

Protokoll der Vereinsversammlung
Mittwoch, 21. Mai 2025, um 20:00 Uhr
im Generationenhaus Neubad

Vorsitz: Daniel Suter

Protokollführer: Dieter Baumann

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Jahresbericht 2024
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge wie bisher
CHF 20.00 Einzelmitglieder
CHF 40.00 Ehepaarmitglieder
CHF 100.00 Juristische Personen
6. Wahlen für die Amtsperiode 2025-2027
 - b. Wiederwahl der bisherigen Mitglieder Dieter Baumann, Reto, Conrad, Rahel Gass, Eva Lüdin, Jürg Müller, Manuela Rossini, Manfred Seeberger, Daniel Suter und Martin Wieser
 - c. Wiederwahl des Präsidenten Daniel Suter
 - d. Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG
7. Wahlen der Vertreter des Vorstands in den Stiftungsrat der Stiftung Generationenhaus Neubad für die Amtsperiode 2025-2029: Dieter Baumann, Manfred Seeberger, Daniel Suter
8. Wahlen der Vertreter der Vereinsmitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Generationenhaus Neubad für die Amtsperiode 2025-2029: Regula Saner Skoda (bisher) und Henriette Rietmann, neu
9. Bericht des Stiftungsrats Stiftung Generationenhaus Neubad über das Geschäftsjahr 2024 zur Kenntnisnahme
10. Varia

Entschuldigungen: Maria Bischofberger, Helen Heierle, Simone Jaccoud, Ehepaar Kamber Amstutz, Mario Lazzarini, Claudia Schlegel, Esther und Manfred Seeberger

Anwesend: 57 Personen (gemäss Anwesenheitsliste)

zu 1

Der Präsident Daniel Suter begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Er heisst auch die Mitglieder des Leitungsteams, Mitarbeitende, die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie den Vertreter der Revisionsstelle Herrn Ralph Maiocchi willkommen. Er lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein und freut sich auf die Möglichkeit des Vorstands, sich mit den Vereinsmitgliedern austauschen zu können.

► Dieter Bäni wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste fristgerecht am 29. April 2025 zugestellt wurden und auf der Website hochgeladen wurde. Er entschuldigt sich, dass in der Einladung der falsche Wochentag aufgeführt wurde. Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. Mai 2024 wie auch der Revisionsbericht und die Jahresrechnung 2024 konnten seit dem 29. April auf der Homepage des Generationenhauses abgerufen werden.

Als Vorsitzender führt der Präsident durch diese Vereinsversammlung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

zu 2

Der Jahresbericht 2024 konnte mittels des versandten QR-Codes auf der Website des Generationenhauses eingesehen werden. Er wurde wie im Vorjahr gestaltet und ist inhaltlich ähnlich als Rechenschaftsbericht des Vorstands an die Vereinsmitglieder gegliedert. Der Bericht beinhaltet auch Interviews mit den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Samuel Mühlemann und Claudia Schlegel.

Daniel Suter bedankt sich bei Manuela Rossini für ihre Mitarbeit beim Jahresbericht und bei Samuel Mühlemann für die Bearbeitung der Texte. Er dankt Manuela Rossini mit einem Blumenstraus für die drei Interviews.

Auf weitere Details verzichtet der Vorsitzende, hat jedoch noch auf das Bistro Tavolata hingewiesen, welches er gerne weiterempfehlen kann.

Er dankt dem Hausleiter Dominik Lehmann mit einem Blumenstraus und bittet ihn, diesen Dank auch allen Mitarbeitenden weiterzugeben. Die ganze Belegschaft hat im letzten Vereinsjahr ausserordentliche Leistungen erbracht und er sei sehr stolz auf alles, was erreicht worden sei.

Daniel Suter informiert darüber, dass die Vereinsversammlung zum letzten Mal im halben Mehrzweckraum abgehalten wird. Dieser Raum wird nun geschlossen, damit die zweite Bauetappe abgeschlossen werden kann. Diese sollte, wenn weiterhin alles planmässig abläuft, im ersten Semester 2026 eröffnet werden können; das heisst, die Vereinsversammlung 2026 wird im erweiterten Saal durchgeführt. Die Baukommission unter Martin Wieser ist weiter gefordert und der Vorsitzende bedankt sich herzlich für die geleisteten Arbeiten mit einem Blumenstraus an Martin Wieser und Astrid Eberenz.

Er bedankt er sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Mithilfe bei der Vereinsleitung, bei den freiwilligen Mitarbeitenden für die vielen Stunden, die sie im Haus leisten, und bei den Vereinsmitgliedern für Ihre Treue und Unterstützung.
Er verweist darauf, dass für die Werbung neuer Mitglieder Anmeldekarten auf dem Sekretariat bezogen werden können.

Zudem informiert der Vorsitzende, dass im aktuellen Vereinsjahr 2025 der erste Heimleiter, Jean-Marie Perler, sowie der Mitinitiator des Vereins und des ersten Altersheimes, Guido Appius verstorben sind. Jean-Marie Perler hat den Grundstein zum heutigen Erfolg des Hauses gelegt und Guido Appius war mitverantwortlich, dass es den Verein überhaupt gibt. Den Beiden soll ein ehrendes Andenken behalten werden.

Aus dem Kreis der Versammlung werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

▶ **Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.**

zu 3

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis genommen und hat diese am 28. April diskutiert und unter Vorbehalt der Ergebnisse der Revision zur Genehmigung durch die Vereinsversammlung verabschiedet. Daniel Suter übergibt das Wort dem Finanzverantwortlichen Dieter Baumann. Dieser stellt die wiederum sehr umfangreich gewordene Jahresrechnung vor, ohne auf alle Details eingehen zu müssen. In der Betriebsrechnung fallen einige Zahlen besonders auf:

Die Einnahmen haben sich, dank sehr guter Auslastung, um CHF 0.9 Mio. erhöht, primär aufgrund der höheren Einnahmen der Bewohner und KITA Taxen. Der Betriebsaufwand hat sich um CHF 2.4 Mio. erhöht, was auf einen höheren Personalbestand und Lohnerhöhungen wie auch Abschreibungen für das ganze Jahr von rund CHF 2 Mio. (Vorjahr nur halbes Jahr) und höheren Finanzkosten aufgrund Aufnahme der Hypothek (Erhöhung der Hypotheken von CHF 8 Mio. auf CHF 15 Mio.) zurückzuführen war.

Daher hat sich der Gewinn von CHF 2 Mio. auf CHF 0.5 Mio. reduziert. Jede Sparte des Vereins hat zudem mit einem positiven Ergebnis zum Gesamtgewinn beigetragen.

Die flüssigen Mittel (Bankbestände) haben sich um CHF 2.4 Mio. erhöht, da sowohl der Betrieb mit CHF 1.6 Mio. zum Anstieg beigetragen hat und im Weiteren nicht der ganze Betrag der Erhöhung der Hypothek für die Investitionen in den Neubau verwendet wurden.

Der Finanzaufwand wie auch die Abschreibungen werden mit der Finalisierung der 2. Etappe weiter ansteigen. Die zukünftigen Jahresergebnisse werden deshalb bescheidener ausfallen.

Die Revisionsstelle PwC hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und keine wesentlichen Feststellungen gehabt. Der Vorstand sowie die Revisionsstelle empfehlen deshalb, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

▶ **Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.**

Der Vorsitzende dankt dem Finanzverantwortlichen Dieter Baumann für seinen grossen Einsatz und für die Präsentation der Jahresrechnung. Er dankt auch allen internen und externen Personen, die für die Buchhaltung verantwortlich sind und allen Mitarbeitenden für das sehr gute Ergebnis, sowie dem anwesenden Revisor Ralph Maiocchi und den Mitarbeitenden seiner Firma für ihre Arbeit.

zu 4

Der Vorstand beantragt die Entlastung für die Tätigkeit im vergangenen Geschäftsjahr.

▶ **Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.**

zu 5

Der Vorstand beantragt das Beibehalten der bisher geltenden Mitgliederbeiträge. Aus der Versammlung wird kein Gegenantrag gestellt.

▶ **Die geltenden Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.**

Der Vorsitzende informiert, dass er von einem Vorstandsmitglied darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Mitgliedskategorien Familien nicht umfassen und dass dies im Vorstand diskutiert werden soll, ob die Kategorie Ehepaare um den Begriff Familien zu ergänzen ist.

zu 6

Mit dem heutigen Tag treten zwei Vorstandsmitglieder zurück. Es sind dies Samuel Mühlemann nach 23 Dienstjahren und Claudia Schlegel nach 7 Dienstjahren. Der Vorsitzende nimmt die Vereinsversammlung zum Anlass, den beiden nochmals herzlich zu danken. Samuel hat sich stets für die Anliegen der Mitarbeitenden eingesetzt, insbesondere im Bereich Aus- und Weiterbildung. Neben dem Jahresbericht hat er zudem durch seine Protokollführung wesentlich geholfen, die Diskussionen im Vorstand transparent aufzuzeichnen. Claudia hat als Pflgende und Ausbildende viele neue und verfolgenswerte Aspekte aufgezeigt und tatkräftig umsetzen helfen. Mit ihrem sehr breiten fachlichen Hintergrund war sie in eine Bereicherung im Vorstand. Der Vorsitzende empfiehlt den Vereinsmitgliedern, die beiden Interviewtexte zu lesen. Er überreicht Samuel einen Blumenstrauss sowie ein Geschenk; dasselbe wird Claudia überreicht, sobald sie aus den Ferien zurück ist. Samuel Mühlemann dankt dem ganzen Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und insbesondere Daniel Suter und Martin Wieser für den jahrzehntelangen Einsatz für den Verein. Er dankt auch allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz im Generationenhaus.

Nachdem im letzten Jahr zwei zusätzliche Vorstandsmitglieder gewählt wurden, umfasst der Vorstand nach erfolgter Wahl wieder 9 Mitglieder. Der Vorstand wird in den nächsten beiden Jahren weiter intensiv an seiner Zusammensetzung arbeiten. Es sollen jüngere Personen für die Mitarbeit gewonnen werden.

a. Die folgenden Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Dieter Baumann
- Reto Conrad
- Rahel Gass
- Eva Lüdin
- Jürg Müller
- Manuela Rossini
- Manfred Seeberger
- Daniel Suter
- Martin Wieser

▶ **Die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder wird je einzeln einstimmig angenommen.**

b. Daniel Suter darf seit drei Amtsperioden als Präsident des Oekumenischen Vereins Generationenhaus Neubad amtieren. Er empfindet dies als eine spannende und überaus vielfältige Aufgabe, die er mit Freude ausübt. Deshalb stellt er sich auch für die Amtsperiode 2025-2027 als Präsident zur Verfügung.

▶ **Die Wiederwahl des Präsidenten Daniel Suter wird einstimmig angenommen.**

c. Wiederwahl der Revisionsstelle

Seit vier Jahren revidiert PricewaterhouseCoopers die Jahresrechnung des Oekumenischen Vereins Generationenhaus Neubad. Der Vorstand ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden und beantragt die Wiederwahl von pwc.

▶ **Die Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Basel wird einstimmig angenommen. Ralph Maiocchi bedankt sich für die Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.**

zu 7

▶ **Die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder Dieter Baumann, Manfred Seeberger und Daniel Suter wird einstimmig angenommen.**

zu 8

Anfangs dieses Jahres hat sich Pfarrerin Marianne Laubscher entschieden, nach einer Amtsperiode zurückzutreten. Der Vorsitzende dankt Frau Laubscher ihre guten Dienste und überreicht einen Blumenstrauss. Als Ersatz konnte Frau Henriette Rietmann gewonnen werden. Frau Rietmann stellt sich kurz vor: sie wohnt seit einiger Zeit im Neubad Quartier und arbeitet bei einer Pensionskasse; sie freut sich auf die Arbeit im Stiftungsrat.

▶ **Die Wiederwahl des bisherigen Mitglied Regula Saner Skoda und die Neuwahl von Frau Henriette Rietmann werden einstimmig angenommen. Der Vorsitzende gratuliert Frau Rietmann zur Wahl und überreicht ihr einen Blumenstrauss.**

zu 9

Daniel Suter verliest als Vizepräsident (da der Präsident Manfred Seeberger abwesend ist) den Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates der Stiftung Altersheim Neubad für das Jahr 2024.

Zum ehrenamtlich arbeitenden Stiftungsrat gehören ausser dem Präsidenten Manfred Seeberger auch Pfarrerin Marianne Laubscher Kramer, Regula Saner Skoda, Daniel Suter als Vereinspräsident und der Finanzbeauftragte Dieter Baumann an.

Die Revision der Jahresrechnung 2024 wurde von der Firma Tretor AG vorgenommen. Diese Revisionsstelle hat in ihrem Bericht vom 28. April 2025 festgestellt, dass sie keine Sachverhalte festgestellt hat, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Das Eigenkapital der Stiftung Generationenhaus Neubad beträgt per 31.12.2024 CHF 6.8 Mio.. Das Kapital ist gemäss Anlagereglement der Stiftung in Aktien, Immobilien und kurzfristigen Anlagen bzw. einem kurzfristigen Termingeld angelegt. Wegen fehlender Rendite von Obligationen wurde diese Anlagekategorie 2024 wie in den beiden Vorjahren nicht genutzt.

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Gewinn von CHF 304'533 aus. Die Nettoendite auf den Wertschriften beträgt CHF 285'005 resp. 7%.

Im Berichtsjahr 2024 hat die Stiftung keine Zahlungen geleistet.

Dieser Bericht wird von der Versammlung ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

Zum Traktandum 10 Varia gibt es keine Wortmeldungen.

Um 20:30 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung mit seinem Dank an die Vereinsmitglieder für ihr Kommen, den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit während des ganzen Jahres und den Mitarbeitenden, die den Apéro vorbereitet haben.



Der Vorsitzende

Dr. Daniel Suter



Der Protokollführer

Dieter Baumann

Dieses Protokoll der Vereinsversammlung vom 21. Mai 2025 kann auf der Webseite www.generationenhaus-neubad.ch abgerufen werden.